

**Interpellation Schlegel-Grabs / Kendlbacher-Gams / Sturzenegger-Flums:
«Personalpolitik in den Spitalregionen**

Der Kanton St.Gallen ist bekannt als solider Arbeitgeber. Die Regierung hat die gesetzliche Vorgabe in ihrem Leitbild Gesundheit vom 22. Mai 2002 mit den Leitsätzen «Mitarbeitende schätzen» aufgenommen und präzisiert. Der Kanton sorgt für Arbeitsbedingungen, die es ermöglichen, gute Mitarbeitende zu gewinnen und zu erhalten.

Werden diese Vorgaben auch in den Spitalregionen eingehalten?

Wie überprüft die Regierung in den einzelnen Spitalregionen die Mitarbeiterzufriedenheit?

Wie werden die operativen und sozialen Führungsqualitäten der Vorsitzenden der Spitalregionen gefördert und kontrolliert?

Die Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland mit rund 1100 Mitarbeitenden erbringt die medizinische Grundversorgung für die Bevölkerung der Bezirke Rheintal, Werdenberg und Sarganserland. Sie betreibt dazu die Spitäler Altstätten, Grabs und Walenstadt und wird zentral ab Rebstein geführt.

Wie wird die Personalfriedenheit im generellen überwacht?

Wie viele Mitarbeiter arbeiten heute in Rebstein und wie hoch ist deren Personalfuktation?

Werden bei Stellenaustritten - die Austrittsbegründungen kontrolliert?»

26. November 2007

Schlegel-Grabs
Kendlbacher-Gams
Sturzenegger-Flums